Wartungsplan

SLK Multy Produktfamilie

☐ SLK Multy Aktiv
☐ SLK Multy Aktiv e
☐ SLK Multy Universal
☐ SLK Multy Universal e

☐ + SLK Multy Umrüstkit Universal
☐ + SLK Multy Umrüstkit Universal
☐ + SLK Multy Umrüstkit Aktiv
☐ + SLK Multy Umrüstkit Aktiv

Seriennummer : _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Herstelldatum: _ _ / _ _ _ _

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de

@SLK Medizintechnik
slk_medizintechnik

Für die Dokumentation den aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de (Downloadbereich) verwenden.

Pos.	Gegenstand		OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
1	Lifter im Originalzustand					
2	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden					
3	Gebrauchsanweisung vorhanden					
4	Typenschilder vorhanden und lesbar					
5	Laufrollen	• lassen sich leichtgängig drehen				
		• schwenkbar um 360°				
		• unbeschädigt				
		• Befestigungsschrauben fest angezogen				
		• Bremsen funktionsfähig				
6	Schweißnähte in Ordnung/ keine Rissbildungen / keine Deformierungen	• Fahrwerk				
		• Standmast				
		• Hebearm (auch Langlochbildung am CSP beachten)				
		• Schiebegriff				
		• Motorhalterungen				
		• Lifterbügel/Trittbrett/Schienbeinstütze (je nach Modell)				
7	Keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion					
8	Funktion der Fahrwerkspreizung leichtgängig					
9	Bolzen mit SL-Sicherung in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)					
10	Bolzen zur Fixierung des Hebearms (40mm lang) und des Standmastes (60mm lang) vorhanden und in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)					
11	Alle Verschraubungen fest angezogen, besonders:	• zwischen Fahrwerk und Standmast				
		• zwischen Standmast und Hebearm (100 Nm Anzugsdrehmoment)				
		• zwischen Zentralrohr und Füßen (100 Nm Anzugsdrehmoment)				
	Im Fall von Seeger-ring-Befestigung:	• Alle 4 Seegerringe an den Fußbefestigungen vorhanden und sitzen korrekt				
12	Lifterbolzen mit Bund zur Aufnahme des Lifterbügels hat min. 4 mm Bundhöhe. Mit Schieblehre nachmessen und Maß unter „Bemerkungen“ eintragen. (je nach Modell)					
13	Teflonscheibe zwischen Lifterbolzen und Lifterbügel vorhanden, min. 1 mm Dicke, ansonsten austauschen					
14	Gasdruckfeder funktionsfähig					
15	Klappmechanismus funktionsfähig					
16	Schiebegriff fest angeschraubt					

Seriennummer : _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Pos.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
17	Stopfen an Lifter vorhanden / Federsicherungen und Stopfen an Lifterbügel vorhanden (falls zutreffend)				
18	Beim Schienbeinpolster soft sind Typenschild und Servicelabel vorhanden und lesbar. Am Polster sind keine Risse, Löcher, Schnitte, starke Gebrauchsspuren, Verschiebungen der Struktur am Gewebe oder Verformung durch Wärmeeinfluss zu erkennen. Es sind keine gerissenen, abgenutzten oder aufgelösten Nahtstellen sichtbar. Das Servicelabel wurde gekennzeichnet.				
Elektrisches System					
19	Alle Kabel unbeschädigt und angeschlossen				
20	Not-Aus-Taster vorhanden und in Funktion (Keine Funktion bei gedrücktem Not-Aus, Re-Aktivierung nur durch Drehen)				
21	Ladegerät vorhanden und unbeschädigt, Anschlüsse sauber, orangefarbene Kontrollleuchte beim Ladebetrieb				
22	Ladefunktion ist gegeben				
23	Keine Liftfunktion bei Ladebetrieb				
24	Tippbetrieb des Handschalters funktioniert (Handschalter loslassen – Liftbetrieb stoppt)				
25	Keine Hebefunktion wenn Bolzen im Standmast **nicht** korrekt eingebaut ist. **Test: Bolzen entnehmen > keine Hebefunktion**				
26	Kontrollaufkleber **„Membrane getauscht“** auf der Safetybox aufgebracht / vorhanden.				
27	Handschalter inkl. Kabel und Zugentlastung unbeschädigt, Kontrollleuchten funktionieren (wenn vorhanden)				
28	Dichtungsring am Stecker des Handschalters vorhanden				
29	Steuerbox fest angeschraubt				
30	Akkupack ohne äußerliche Beschädigungen und Verformungen, Anschlüsse sauber, Verriegelung des Akkupacks rastet ein (Es wird empfohlen den Akkupack nach 4 Jahren auszutauschen)				
31	Elektrische Steuerung über die Tasten der Steuerbox funktioniert				
32	Anzeigen / Displays funktionieren				
33	Beide Endschalter funktionieren (Antrieb schaltet oben u. unten ab)				
34	Keine auffälligen Geräusche im Antriebsmotor				
35	Mechanische Notabsenkung funktionsfähig				
36	Fettablagerungen am Schubrohr entfernt				
37	Elektrische Fahrwerkspreizung funktioniert (wenn vorhaden)				
38	Prüfung des gesamten Hebezyklus nach EN 10535 Anhang B1 Multy Universal: mit maximaler Nennlast des Lifters Multy Aktiv: mit 50% der maximalen Nennlast des Lifters				

☐ **Der Patientenlifter kann verwendet werden.**

☐ **Der Patientenlifter darf ab sofort nicht mehr verwendet werden und muss vor Weiterverwendung instand gesetzt werden. Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht. Die verantwortliche Person wurde in Kenntnis gesetzt und bestätigt dies hiermit durch ihre Unterschrift:** _____

Position der verantwortlichen Person: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

☐ **Alle Mängel wurden fachgerecht beseitigt. Der Patientenlifter kann verwendet werden.**

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____